

Britta Steffens

Hausverwaltung

Piependreierweg 2

22765 Hamburg

Tel.: 040 390 66 99

Fax: 040 390 53 49

Hinweise zum Lüften

Richtig Lüften

Als Grundregel gilt, dass Feuchtigkeit, Gerüche und Schadstoffe möglichst am Entstehungsort und während oder unmittelbar nach ihrer Entstehung durch Lüften entfernt werden sollen.

Es ist also wichtig die Räume abhängig von ihrer Funktion und Nutzung zu Lüften.

Freie Lüftung:

Schlafzimmer:

Fenster - wenn möglich und gewünscht - nachts angekippt oder ganz geöffnet halten. Nach dem Aufstehen sollte eine intensive Stoßlüftung mit weit geöffnetem Fenster erfolgen.

Wohnräume:

Auch im Wohnzimmer ist regelmäßiges Lüften erforderlich, um die Feuchtigkeit zu entfernen. Befinden sich im Wohnzimmer sehr viele Pflanzen oder andere Feuchtigkeitsquellen (Wäsche, Zimmerspringbrunnen) sollte besonders regelmäßig gelüftet werden. spätestens wenn die Luftqualität als schlecht empfunden wird oder sich Wassertropfen an den Fensterscheiben zu beobachten sind, sollte eine Stoßlüftung erfolgen.

Küche/Bad:

In diesen Räumen kann in kurzer Zeit sehr viel Feuchtigkeit anfallen (Duschen, Baden, Kochen). Diese Feuchtigkeitsspitzen sollten unmittelbar durch intensive Fensterlüftung entfernt werden. Im Bad sollte, insbesondere bei eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit, nach dem Duschen das Wasser von Böden und wänden entfernt werden. Textile Vorhänge sollten im Bad vermieden werden.

Kellerräume:

In Kellerräumen weisen Außenwände oftmals nur niedrige Oberflächentemperaturen zur Raumseite hin auf. Wenn im Sommer warme Luft in den Keller gelangt, kann es zu einem Niederschlag von Feuchtigkeit an der kalten Kellerwand und zu Schimmelpilzwachstum kommen. Im Sommer sollte im Keller vorzugsweise Nachts oder in den frühen Morgenstunden gelüftet werden. Im Winter kann zu jeder Tageszeit gelüftet werden.

Beim Stoßlüften auf die Innentüren achten.

Beim Stoßlüften auch die Innentüren offen halten. Der Luftwechsel wird dann wesentlich größer, vor allem wenn Fenster an gegenüberliegenden Fassaden geöffnet sind (Durchzugslüftung).

Ständig angekippte Fenster vermeiden.

Es erhöht den Energieverbrauch drastisch, wenn Fenster über längere Zeit oder immer angekippt bleiben. Besser ist es mit Stoßlüftung nach Bedarf zu lüften. Nachts angekippte Fenster in Schlafzimmern sind selbstverständlich tagsüber zu schließen.

Stoßlüften geht nur unkompliziert, wenn die Fensterbänke weitgehend frei bleiben.

Wenn Wäschetrocknen unvermeidlich ist, mehr lüften!

Grundlegend gilt: Wäsche nach Möglichkeit nicht in der Wohnung trocknen. Wenn Wäscheplätze oder Trockner vorhanden sind, sollten diese auch genutzt werden.

HypoVereinsbank Konto Nr.: 155 163 85, BLZ 200 300 00

IBAN: DE19 2003 0000 0015 5163 85, Swift (BIC): HYVEDEMM300

Steuer - Nr. 41/237/00746, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZ00000204294